



Comune di Bolzano
Stadtgemeinde Bozen

WILLENSÄUßERUNG ZUR FEUERBESTATTUNG

(Art. 3, Abs. 2, Buchst. c) und Art. 8 des D.L.H. Vom 17.12.2012 Nr. 46)

An den Standesbeamten der Gemeinde Bozen

Daten der erklärenden Person

Zu-und Vorname

Geburtsort

Geburtsdatum

Steuernummer

Wohnhaft in

Str., Platz

Telefonnummer

E-Mail / Pec-Mail

ERKLÄRUNGEN:

Ich erkläre,:

☐ dass ich nach meinem Ableben feuerbestattet werden möchte;

☐ Ich erkläre, dass ich in das Informationsschreiben gemäß Artt. 13 und 14 der DSGVO (EU-Verordnung 2016/679) Einsicht genommen habe.

Unterschrift

Bozen,



Comune di Bolzano
Stadtgemeinde Bozen

Ich erkläre weiters, dass meine Asche:

im Friedhof

a)

☐ in einem Familiengrab bzw. in einem Feldgrab in einem biologisch abbaubaren Gefäß erdbestattet und somit verstreut werden soll und:

☐ dass die Verstreuerung vom Bestattungsunternehmen vorgenommen werden soll.

oder

☐ dass die Verstreuerung von

(Zu-und Vorname angeben)

vorgenommen werden soll.

oder

☐ dass die Verstreuerung gemäß Art. 9, Abs. 2 des L.G. vom 19.01.2012, Nr. 1 erfolgen soll¹

b)

☐ in dem eigens dafür vorgesehenen Bereich verstreut werden soll und:

☐ dass die Verstreuerung vom Bestattungsunternehmen vorgenommen werden soll.

oder

☐ dass die Verstreuerung von

(Zu-und Vorname angeben)

vorgenommen werden soll.

oder

☐ dass die Verstreuerung gemäß Art. 9, Abs. 2 des L.G. vom 19.01.2012, Nr. 1 erfolgen soll.¹

c)

☐ in einer Aschenurne aufbewahrt werden soll und zwar²



Comune di Bolzano
Stadtgemeinde Bozen

außerhalb des Friedhofs

d)

☐ in dem nachfolgend angegebenen von der Gemeinde eigens hierfür ausgewiesenen
Naturgebiet verstreut werden soll:

und

☐ dass die Verstreung vom Bestattungsunternehmen vorgenommen werden soll.

oder

☐ dass die Verstreung von

(Zu-und Vorname angeben)

vorgenommen werden soll.

oder

☐ dass die Verstreung gemäß Art. 9, Abs. 2 des L.G. vom 19.01.2012, Nr. 1 erfolgen soll¹.

e)

☐ in nachfolgend angegebenen Fluss verstreut werden soll³ :

und

☐ dass die Verstreung vom Bestattungsunternehmen vorgenommen werden soll.

oder

☐ dass die Verstreung von

(Zu-und Vorname angeben)

vorgenommen werden soll.

oder

☐ dass die Verstreung gemäß Art. 9, Abs. 2 des L.G. vom 19.01.2012, Nr. 1 erfolgen soll¹.



Comune di Bolzano
Stadtgemeinde Bozen

f)

☐ auf nachfolgend angegebenen, privatem Grund im Freien verstreut werden soll:⁴

und

☐ dass die Verstreuerung vom Bestattungsunternehmen vorgenommen werden soll.

oder

☐ dass die Verstreuerung von

(Zu-und Vorname angeben)

vorgenommen werden soll.

oder

☐ dass die Verstreuerung gemäß Art. 9, Abs. 2 des L.G. vom 19.01.2012, Nr. 1 erfolgen soll.¹

g)

☐ bei nachfolgend angeführtem Verwahrer aufbewahrt soll:⁵

(Zu-und Vorname angeben)

Zudem erkläre ich,:

☐ dass die Stempelsteuer **bezüglich dieser Willensäußerung** mittels elektronischer Erkennungsmarke Nr. (14 Ziffern)

beglichen und ordnungsgemäß entwertet wurde;

in Kenntnis zu sein , dass es verboten ist die Erkennungsmarke wieder zu verwenden und dass dieselbe drei Jahre lang aufbewahrt werden muss , um der Finanzbehörde die Durchführung der Kontrollen gemäß Art. 37 des D.P.R. 26.10.1972, Nr. 642 i.g.F. zu ermöglichen.

☐ Ich erkläre, dass ich in das Informationsschreiben gemäß Artt. 13 und 14 der DSGVO (EU-Verordnung 2016/679) Einsicht genommen habe.

Unterschrift

Bozen,



Comune di Bolzano
Stadtgemeinde Bozen

1. Ripartizione Affari Generali e Personale
1. Abteilung für allgemeine Angelegenheiten und
Personalwesen

1.4 Ufficio Servizi Demografici
1.4 Amt für demographische Dienste

1. Die Verstreuung der Asche nimmt der Ehepartner oder die Ehepartnerin vor, ein sonstiges Familienmitglied oder der Testamentvollstrecker. Liegen keine anderslautenden Angaben des Rechtsinhabers vor oder war die verstorbene Person Mitglied einer Vereinigung, welche die Feuerbestattung zum Ziel hat, so kann die Asche von einer Person verstreut werden, welche die Vereinigung dafür vorgesehen hat.
2. Wenn gewünscht Art der Grabstätte angeben z.B. Feldgrab, Urnennische usw.
3. Der Bereich, in dem die Verstreuung erfolgt, muss mindestens zweihundert Meter zu Ortschaften und bewohnten Gebieten im Sinne der Raumordnungsbestimmungen entfernt sein und frei von Badenden und Baulichkeiten sein .
4. Der Bereich, in dem die Verstreuung erfolgt, muss mindestens zweihundert Meter zu Ortschaften und bewohnten Gebieten im Sinne der Raumordnungsbestimmungen entfernt sein, zudem muss der Eigentümer des Grundes das Einverständnis zur Verstreuung geben.
5. Verwahrer kann eine Person, eine Körperschaft oder eine Vereinigung sein.